

CHIMIA-REPORT

Markt: Apparate, Chemikalien und Dienstleistungen

R. Schneider & Co. AG – GERBER INSTRUMENTS im Neubau

Aufanfangs 1991 und rechtzeitig zum Abschluss ihres 75-jährigen Geburtsjahres hat K. Schneider & Co. AG, vorm. J.E. Gerber & Co. ihr neues Geschäftshaus in der Gewerbezone Langhag in Effretikon bezogen.

Die Ursprünge der traditionsreichen Firma gehen 100 Jahre zurück, als ihr Gründer Dr. Niklaus Gerber eine Methode zur Bestimmung des Fettgehaltes in Milch entwickelte und in seiner Molkekerie erstmals für die Qualitätsbeurteilung einsetzte. Das war eine Revolution zu einer Zeit, da Kalorienreiche Nahrung noch etwas wünschbares war und die Hygiene im argen lag. Die Gerber-Methode trat ihren Siegeszug rund um die Welt an und mit ihr die Produkte ihres Stammhauses, die Gerber Instruments. Seit 1915 werden Gerber Milchprüfergeräte in der von Dr. N. Gerber dafür geschaffenen Firma in Zürich hergestellt, weiterentwickelt und vertrieben. Dazu sind weitere Aktivitäten gekommen. Im nun bezogenen Neubau mit annähernd 2000 m² Fläche können diese nun rationell und zeitgemäss entfaltet werden:

Herstellung und Vertrieb von Gerber Instruments

In den vollständig neu eingerichteten elektro-mechanischen und elektroni-

schen Werkstätten, Montageräumen und in der Glasbläserie werden die Milchuntersuchungsgeräte hergestellt, die zur Durchführung der Gerber Fettbestimmung erforderlich sind, sowie Geräte für hygienische Untersuchungen.

Laufende Neuentwicklungen halten das Programm attraktiv. So ist zum Jubiläumjahr ein neues Gerät für die Beurteilung der Qualität von Schlagrahm vorgestellt worden. 1991 wird eine neue Gerber Zentrifuge fertig sein, die den Anforderungen des modernen Molke-reilabors gerecht werden soll.

Gerber Instruments werden vorwiegend exportiert. Neben dem Verkauf in Industrieländer ist der Anteil des Umsatzes in die dritte Welt bedeutsam geworden, wo komplette Laboraus-rüstungen geplant und als turn-key Projekte auch inklusive Möblierung geliefert werden. Zu solchen Aufträgen gehört oft auch die Ausbildung des lokalen Personals.

- Gerber Instruments K. Schneider & Co. AG, 8307 Effretikon, Tel. 052 51 33 33, Telefax 052 32 30 70

Leserdienst Nr. 52



Neu bei Rotronic AG: Energiesparende Lüftungstechnik!

Die Firma Rotronic AG in Bassersdorf hat Anfang 1990 beschlossen, zusätzlich zu ihren weltbekannten Messinstrumenten eine Palette von Druckgebern, Druckreglern und Grenzwertmeldern der Firma MICATRONE aus Schweden in ihr Programm aufzunehmen und zu ver-treiben.

Nachfolgende Gründe haben die Firma Rotronic AG dazu bewogen, diese preiswerten und stabilen Geräte zu ver-treiben:

In Schweden werden ca. 80% der Häuser die eine Klimaüberwachung benötigen, mit MICATRONE-Geräten ausgerüstet. Die verschiedenen Geräte dienen dazu, die Lüftung optimal zu betreiben, sodass genügend Frischluft vorhanden ist. Dabei werden zusätzlich Energiekosten eingespart, und das bei unveränderten Klimabedingungen. Viele Leute fragen sich dann, ob eine stetige Überwachung des Luftdurchflusses notwendig ist.

Die Antwort darauf lautet: eine feste Messstation vereinfacht die Betriebsüberwachung der Lüftungsanlage. Mit stetiger Messung des Luftdurchflusses durch die Messstation und die elektronischen Differenzdruckgeber mit Digitalanzeige, erhält man eine permanente örtliche Information über den Luftdurchfluss.

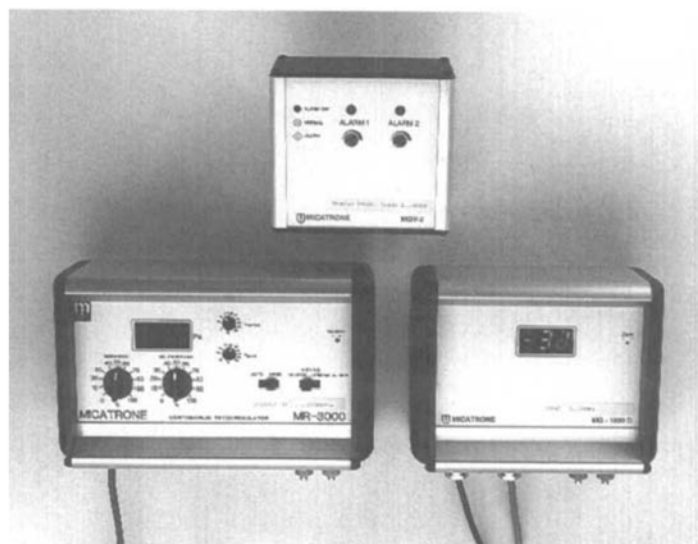
Die Serviceleute dieser Lüftungsanlagen haben somit immer genaue Angaben über den Zustand der Anlage. Mit einem MICATRONE-Ausgangssignal oder -Grenzwertmelder können die tra-

ditionelle Ventilatorenüberwachung, Filterüberwachung, Motorenschutzschalter und Schutzalarne ersetzt werden.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Rufen Sie uns an.

- Rotronic AG, Grindelstrasse 6, Postfach, 8303 Bassersdorf, Telefon 01 838 11 11, Telefax 01 836 44 24, Telex 825 191

Leserdienst Nr. 53



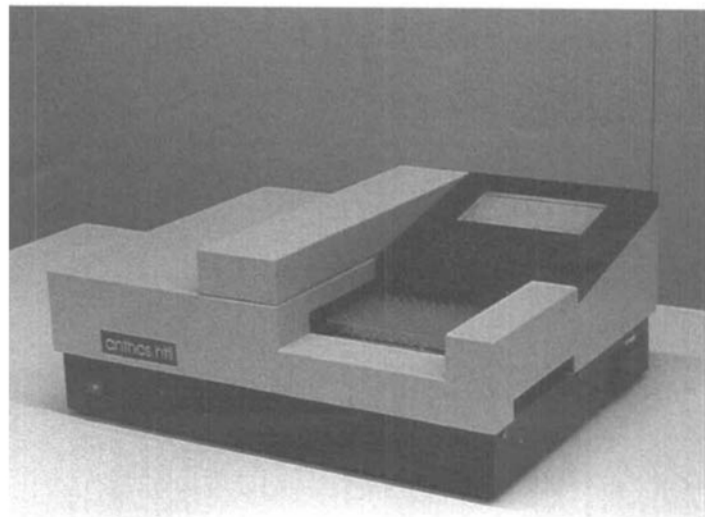
Das neue Mikroplatten-Photometer von ANTHOS

Neben der bewährten Serie 2001, bietet ANTHOS neu die Mikroplatten-Reader der Serie HT an.

Diese wurden entwickelt, um Leistungsumfang, Flexibilität und einfache Bedienung auf höchstem Niveau zu

vereinigen. Die neue Geräteserie, aufbauend auf der bewährten Technik der erfolgreichen Serie 2001, lässt kaum noch Wünsche offen.

Neben stark erweiterter Software wurde eine grosse, grafikfähige LCD Anzeige geschaffen. Dadurch wurde die



Benützerführung trotz erheblichem Funktionszuwachs wesentlich vereinfacht und übersichtlicher gestaltet. Zur quantitativen Auswertung der Messdaten wurden in der HT-Serie mehrere nichtlineare Kurvenfunktionen aufgenommen. Alle qualitativen und quantitativen Auswertemöglichkeiten stehen auch für kinetische Messungen zur Verfügung. Durch Scanning mit hoher Auflösung ist auch die Auswertung von Agglutinationstests möglich.

Sämtliche Messergebnisse, Standardkurven, Arbeitslisten, etc. können auf der grossen Anzeige betrachtet und bei Bedarf ausgedruckt werden. Die Messdaten und die Ergebnisse können auf einen Computer übertragen werden, von dem auch der Reader angesteuert werden kann.

Eine spezielle Kinetik-Version beinhaltet eine genaue Temperaturregelung (0,1 °C). Für die automatische Probenidentifikation stehen Bar-Codeleser als Zusätze zur Verfügung.

Dank den vielen Mess- und Auswertemöglichkeiten und der einfachen Handhabung der Mikroplatten eignen sich die neuen Anthos-Reader nicht nur für ELISATests, sondern werden immer häufiger auch für allgemeine photometrische Mikrobestimmungen im Bereich von 340–750 nm eingesetzt.

- KÖNTRON Instruments, Analytik + Medical, Gaswerkstrasse 6, 8952 Schlieren, Telefon 01 733 57 33, Telefax 01 733 57 34

Leserdienst Nr. 54

Die neuen Drehschieberpumpen RE 5 und RZ 5

Schichtwechsel...

VACUUBRAND hat den Vorteilen der erfolgreichen Vakuum-Drehschieberpumpen RS 4 und RD 4 noch eines draufgesetzt: die neuen RE 5 RZ 5!

Neben den bisherigen bewährten Eigenschaften wie asbestfreien Schiebern und Dichtungen, vakuumdichtem Abschalten und einer hohen Wasserdampfverträglichkeit, zeichnen sich die Neuen, preislich äusserst interessanten Pumpen, unter anderem durch 25% mehr Saugvermögen (5,1 m³/h), durch sichergestellte Schmierung des Aggregats dank einer integrierten Ölpumpe und einem Plus an Sicherheit durch Spritzwasser- und Überlastschutz aus.



- Müller & Krempel AG, Schützenmattstrasse 266, 8180 Bülach, Telefon 01 863 35 10, Telefax 01 863 31

Leserdienst Nr. 55

Bei Polyester- und Vinylesterharzen: BASF, Takeda und OCF tauschen Erfahrungen aus

Die BASF Aktiengesellschaft hat gemeinsam mit der Takeda Chemical Industries Ltd. in Osaka, Japan, und der Owens-Corning Fiberglass Corporation (OCF) in Toledo, USA, einen Technologieaustausch auf dem Gebiet der ungesättigten Polyester- und der Vinylesterharze vereinbart. Alle drei Unternehmen sind bedeutende Hersteller derartiger Kunststoffe und betreiben intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeiten.

Ziel dieses Abkommens ist es, einerseits die Erfahrungen der einzelnen Firmen untereinander auszutauschen und damit die eigenen Arbeiten effektiver zu gestalten. Andererseits können die Beteiligten aber auch weltweit ihre Entwicklungen und Produkte über die Partner an Kunden weitergeben. So kann beispielsweise die BASF Niederlassungen japanischer Firmen in Europa mit Produkten versorgen, die von Takeda entwickelt wurden, oder die OCF beliefert Lizenznehmer europäischer Unternehmen in den USA mit Produkten, die von der BASF entwickelt wurden. Der Vorteil liegt darin, dass keine eigenen Produktionen in den jeweiligen Ländern erforderlich sind. Ein Schwerpunkt im Rahmen dieses Erfahrungsaustausches bilden spezielle Formmassen aus Harzen,

Glasfasern und Füllstoffen (SMC und MBC), die vor allem für die Automobilindustrie von Interesse sind. Hier spielen Zusammenarbeit und einheitliche Standards eine wesentliche Rolle, da die KFZ-Industrie weltweit gleiche Produkte benötigt.

Die beteiligten Firmen wollen ausserdem ihr Know-how über neue oder verbesserte Anwendungsmöglichkeiten der ungesättigten Polyester- und Vinylesterharze auf dem Gebiet des Korrosionsschutzes und des Umweltschutzes austauschen.

Die BASF, die traditionell über ein breites Angebot an ungesättigten Polyester- und Vinylesterharzen verfügt, verspricht sich von dem langfristigen Abkommen neue Impulse für eine noch effizientere Betreuung ihrer Kunden.

- BASF (Schweiz) AG Appital Postfach 99 8820 Wädenswil/Au Telefon 01 781 91 11 Telex 875 275 Telefax 01 781 93 88

Leserdienst Nr. 56

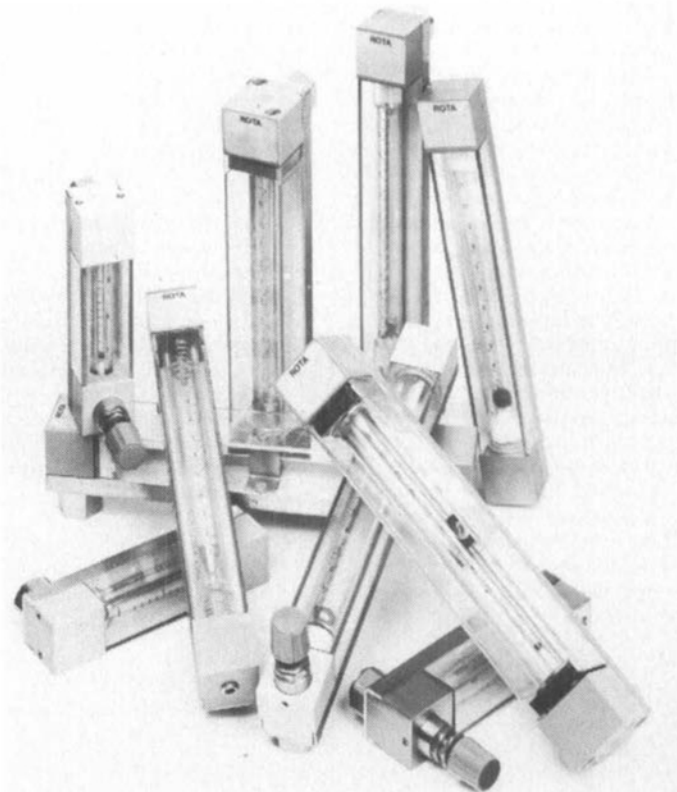
MTLF Durchflussmesser

MTLF. Diese Durchflussmesser sind in drei verschiedenen Baulängen erhältlich. Die Rotamesser können in den Materialien (mediumberührt) PP, rostfrei 1.4571 oder PTFE geliefert werden. Einige Typen können mit einem Präzisions-Feinregulierventil versehen werden. Die Kleindurchflussmesser sind für den Fabrikations- sowie den Laborbetrieb geeignet. Alle Typen können mit Grenzwertmelder versehen werden. Die Rotamesser können mit einem Durchflussregler Typ PR 0.1 ausgerüstet werden. An die L-Messrohre (300 mm

lang) kann eine Vielfachlichtschranke angebaut werden. Mit der mitgelieferten Elektronik erhalten wir somit ein elektrisches Ausgangssignal von 0–20 oder 4–20 mA.

- ZIMMERLI MESSTECHNIK AG Schlossgasse 10 4125 Riehen Tel. 061 / 67 54 54 Fax 061 / 67 35 62

Leserdienst Nr. 57



Pumpe plus Rührer ergibt Titrierstand 703



eine Pumpe benötigt. Diese benötigen viel Platz auf dem sonst schon stark belegten Labortisch. Lange Schläuche erschweren die Übersicht und den Zugang zur Vorlage. Eine ausgereifte Lösung für dieses Problem wird von METROHM präsentiert: Der Titrierstand 703 vereinigt Rührer und Pumpe in einer kompakten Einheit. Er ermöglicht die Zugabe des unverbrauchten und das Absaugen des verbrauchten Lösungsmittels, welches zusammen mit den austitrierten Proben zur Entsorgung in eine Flasche transferiert wird. Die Bedienung der Pumpe erfolgt durch einfache Tastendruck.

- Metrohm AG CH-9101 Herisau Telefon 071 53 11 33 Telefax 071 52 11 14 Telex 882 712 metr ch

Die Handhabung von Flüssigkeiten gehört zu den Aufgaben, die täglich im Labor anfallen. Sollen z.B. Titrier-Vorlagen wiederholt zugegeben und abgesaugt werden, wird ein Rührer und

Leserdienst Nr. 58

Das Schnappkopf-Prinzip

Das Flügelrad-Anemometer ist noch immer die einfachste und preisgünstigste Möglichkeit zur Bestimmung von Luft-, Gas- oder Wasser-Strömungsgeschwindigkeiten.

Die Korrektur der Messresultate aufgrund der von Druck- und Temperaturveränderungen des Mediums können vernachlässigt werden. Deshalb sind die Flügelrad-Anemometer bei den Fachleuten so sehr geschätzt.

Dank der einfachen Bedienung, der guten Handlichkeit sowie der zuverlässigen Funktionstüchtigkeit unterscheidet es sich durch ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis von den übrigen, aufwendigeren Messmethoden.

Der einzige Nachteil des Flügelradprinzips – die Abnutzung und/oder Beschädigung der beweglichen Teile – wird durch das Schiltknecht «Schnappkopf»-Prinzip behoben. Ein beschädigter Fühlerkopf kann in sekundschnelle ausgetauscht werden. Das Gerät ist wieder voll einsatzfähig ohne mühsame Reparaturverzögerungen. Zusätzlich erlaubt die aerodynamische Fühlerform eine Abweichung zur Strömungsrichtung von 1/-25 Winkelgrade ohne Verletzung der Messtoleranz. Die geschützten Präzisionslager garantieren für geringste Verschmutzung und hohe Lebensdauer.

Im Set-Angebot ist ein Ersatz-Schnappkopf zu Vorzugsbedingungen erhältlich. Dies ermöglicht eine sofortige Pannenbehebung. Ein Vergleich zw-



schen den beiden gleichartigen Messköpfen verschafft jederzeit Klarheit über deren Funktionszustand.

- Schiltknecht Messtechnik AG
CH-8625 Gossau ZH
Telefon 01 935 21 21
Fax 01 935 24 71
Telex 875 759

Leserdienst Nr. 59

Offener NS-Leistungsschalter SACE Megamax F: Volldialogfähig, mikroprozessorgesteuert

SACE Megamax F sind die ersten offenen Niederspannungs-Leistungsschalter mit einem volldialogfähigen, mikroprozessorgesteuerten Überstromauslöser. Diese Auslöser PRI gewährleisten den vollständigen Schutz grosser elektrischer Verbrauchersysteme. Über die serielle Schnittstelle RS485 ermöglichen sie sowohl den Dialog mit einem Zentralrechnersystem als auch mit anderen Auslösern. Mit dem Megamax F hat die ABB Normelec AG, Dietikon, die modernste Technologie-Generation modular konzipierter NS-Leistungsschalter im Programm. Sie eignen sich für Nenndauerströme von 1250 A bis 6300 A sowie für ein Nennauschaltvermögen von 40 kA bis 130 kA.

Aufgrund ihrer Leistung und Zuverlässigkeit erfüllt diese Baureihe insbesondere die Anforderungen für elektrische Anlagen mit integrierten Steuer- und Kontrollsystemen. Die Schutzzeiteinheit PRI/P erlaubt eine differenzierte Einstellung der Auslöseparameter und bietet somit vollständigen Schutz gegen Überlast, Kurzschluss und Erdschluss, unter voller Berücksichtigung des Selektiv- oder Back-up-Schutzes. Für die Funktion der Schutzzeiteinheit bedarf es keiner fremden Hilfsstromquelle. Die Kontrolleinheit PRI/C ermöglicht die Messung und Anzeige der Strom-, Spannungs-, Leistungs- und Frequenzwerte. Der Auslösestrom wird bei einer Auslösung gespeichert. Die Dialogeinheit PRI/D empfängt und verarbeitet Informationen vom Zentralrechnersystem zur Programmierung der Schutzzeiteinheit sowie zum Ein- und Ausschalt-



ten des Leistungsschalters. Umgekehrt übermittelt PRI/D die in der Kontrolleinheit PRI/C anstehenden Messdaten. Auch die Statusmeldungen eingeschoben/getrennt, Einschaltfedern gespannt/entspannt können durch die Dialogeinheit übermittelt werden. Die Schaltereinstellung kann vor Ort über die auf der Dialogeinheit vorhandene Tastatur oder über das Zentralrechnersystem erfolgen.

Zuständiger Bereich:

- ABB Normelec AG
Riedstrasse 6
CH-8953 Dietikon
Tel.: 01/743 41 11
Fax: 01/740 57 31

Leserdienst Nr. 60

TMS Tele Management Systeme auch unter MS/Windows 3.0 und OS/2

Dataware AG, Spezialist im Bereich Telekommunikation, bietet seit geraumer Zeit TMS/Net an: eine Software-Lösung für lokale Netze (LAN's) mit der der Anschluss an öffentliche Netze wie Telex, Telefax, Teletex, Telepac, Videotex, ISDN, etc. ermöglicht wird.

Ein Benutzer-Programm erlaubt die Erstellung, Verwaltung, Kontrolle, Versand und Empfang von Dokumenten. Übersichtliche Menues, klare Funktionen und eine ausführliche Dokumentation machen die Arbeit mit TMS/NET zum Kinderspiel. Darüberhinaus wird das Programm dank Mehrsprachigkeit auf Benutzerebene noch anwendungsfreundlicher. Wiederholtes Anwählen eines Empfängers, Status- und Fehlermeldungen, werden vom Kommunikationsprogramm erledigt. Vordatiertes Senden ist ebenso möglich wie das Setzen verschiedener Dringlichkeitsstufen.

Um den Zeichen der Zeit Rechnung zu tragen und gleichzeitig den Benut-

zern noch mehr Komfort zu bieten, gelangen demnächst neue Programmversionen auf den Markt. Sowohl die völlig neue Einzelplatz-Lösung TMS/One, als auch die weiter verbesserte LAN-Variante TMS/Net werden unter MS/Windows 3.0 und OS/2 operieren.

Nebst kostengünstigen und anwendungsgerechten Programmen in Schweizer Qualität bietet Dataware AG auch einwandfreie Unterstützung und Dienstleistungen, sowie voll-umfänglichen und professionellen Service nach erfolgter Installation, an.

- DATAWARE AG
Kornhausgasse 5
CH-4002 Basel
Telefon 061 25 88 90
Telefax 061 25 40 77
Telex 963 174 dwag ch

Leserdienst Nr. 61

Höhere Katalysatorwirkung dank dem Prinzip der statischen Mischer

Ein Ziel der chemischen Verfahrenstechnik ist es, die oft teuren Katalysatoren möglichst wirksam und gleichmässig zu nutzen. Werden Katalysatorträger und Katalysatoren beispielsweise als statische Mischer SMV ausgebildet, so lassen sich der Stoff- und Wärmeübergang verbessern sowie homogenere Konzentrations- und Temperaturprofile erreichen. Eine höhere Produktausbeute und eine verbesserte Selektivität bei den chemischen Reaktionen sind die Folge.

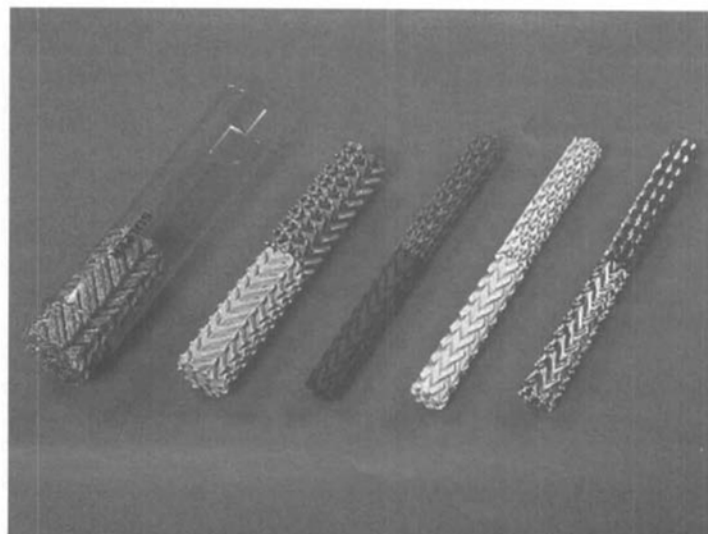
Katalysatorträger und Katalysatoren werden gemäss heutigem Stand der Technik als Schüttungen, Monolithe oder Waben (mit Parallelkanalstruktur) eingesetzt. Schüttungen sind strömungstechnisch relativ vorteilhaft, sie erzeugen jedoch einen hohen Druckabfall. Wabekatalysatoren (Parallelkanalmonolithe) dagegen zeigen einen nur kleinen Druckabfall, das völlige Fehlen einer radialen Strömung ist jedoch bei dieser Bauart für die Konzentrations-, Temperatur- und Geschwindigkeitsprofile von Nachteil.

«Katapak»-Katalysatorträger und -Katalysatoren, die nun von Sulzer vorgestellt wurden, sind so konstruiert, dass sie dank ihrer offenen Kreuzkanalstruktur (Sulzer SMV) die Vorteile sowohl von Schüttungen als auch von Wabenelementen miteinander verbinden.

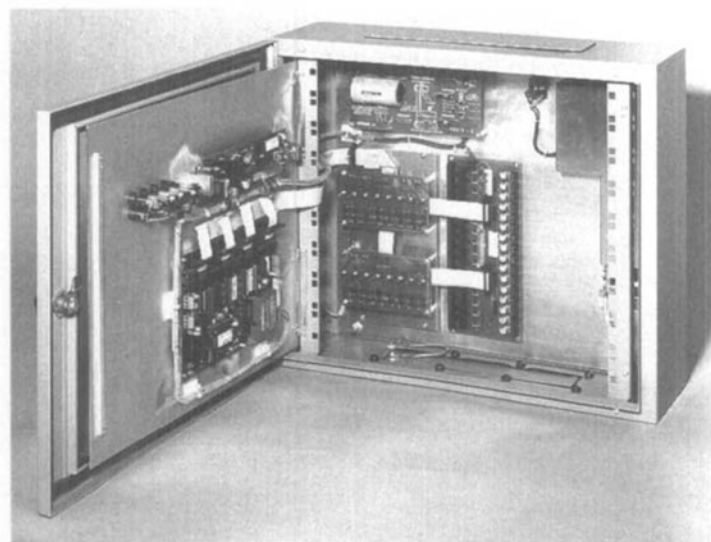
«Katapak»-Katalysatorträger und -Katalysatoren sind unter der Bezeichnung «Katapak-MK» als beschichtete Metallskelette (mit poröser Keramik auf -Basis), als SMV-Extrudate aus Trägerkeramik oder aktiver Katalysatormasse («Katapak-K») oder auch als SMV-Sandwichstrukturen (Metallgewebe) zur Aufnahme handelsüblicher Katalysatorformen («Katapak-S») erhältlich.

- Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft
CH-8401 Winterthur
Telefon 052 262 11 22
Telex 896 060 szch
Telefax 052 262 01 01

Leserdienst Nr. 62



Effizientes Störmeldesystem vereinfacht Überwachung



Seit kurzem bietet Zettler AG Näfels ein innovatives Störmeldesystem an, das die Kontrolle über die haustechnischen Anlagen vereinfacht. Das Zetaplex-Störmeldesystem ist sowohl einfach zu installieren wie auch problemlos nachrüstbar. Damit erhalten auch kleinere Betriebe die Möglichkeit, eine wirksame Überwachung ihres technischen Umfeldes sicherzustellen.

Das Zetaplex-Störmeldesystem ist die kleinste eigenständige Einheit des modular aufbaubaren Informations-, Steuer- und Leitsystems Zetaplex von Zettler AG. Das effiziente Kleinsystem verfügt über eine Zentrale mit 32 Meldefunktionen. Diese führen zu Meldepunkten, welche von den zu überwachenden haustechnischen Anlagen bereitgestellt werden.

Das Störmeldesystem beurteilt die ankommenden Daten und ermöglicht dank einem übersichtlichen 24 Zeichen-LCD-Display eine rasche Übersicht über den Zustand aller angeschlossenen Systeme. Im Störungs- oder Alarmfall erscheinen im Klartext gegliederte Informationen und Anweisungen auf der Anzeige, die dem Personal rasche und effiziente Sofortmassnahmen ermöglichen.

Die flexible Software stellt verschiedene Funktionen zur Verfügung. Über das Melden und Anzeigen hinaus nimmt das System auch Steuerfunktionen wahr. Nach Bedarf können Störungen und Alarme über eine Personensuchanlage ausserhalb der Arbeitszeit selektiv nach Dringlichkeit und Zuständigkeitsbereich via Fernübermittlung an die richtigen Personen weitergeleitet werden.

Dank der kompakten modularen Bauweise lassen sich die Komponenten für die Aufschaltung der Installation, der Notstromspeisung, der Fernübermittlung und der Steuerelektronik in einer installationsbereiten Zentrale unterbringen.

Das Zetaplex Störmeldesystem verfügt über ein äusserst günstiges Preis-/Leistungsverhältnis und eignet sich für Klein- und Mittelbetriebe, kleinere Verwaltungsgebäude, Altersheime, Hotels und Ähnliches.

Weitere Informationen:

- Zettler AG
am Linthli 4
8752 Näfels
Tel.: 058 34 28 22

Leserdienst Nr. 63

Die neue Serie von ICP-AE-Spektrometern «MAXIM» gibt der Metallanalyse neue Leistungsdimensionen

ARL stellt heute die neue Familie von ICP-AE-Spektrometern (Induktiv gekoppeltes Plasma-Atomemission) vor.

Die drei MAXIM-Typen, bei deren Konstruktion neuartiges Material eingesetzt wurde, sorgen durch ihre Plasma-Anregung mit hoher Elektronendichte für beeindruckende Messgenauigkeit und Stabilität und setzen gleichzeitig einen völlig neuen Massstab für «Kostenprobleme» im etablierten ICP-Simultan/Sequenz-Spektrometer Angebot.

Das besondere der MAXIM-Geräte, nämlich die schnelle Messung von bis zu 200 eingestellten Emissionslinien, ist auf das neue Echelle/Prisma-Spektrometer zurückzuführen, das über Lichtleiter mit einem neuartigen Multiplexing-Detektionssystem verbunden ist. Die Verbindung des neuen Spektrometers mit axialer Beobachtung des Plasmas bringt dem Analytiker eine bisher unerreichte Kom-

bination von Schnelligkeit und Flexibilität bei der Elementanalyse.

«Mit einer Dichte von mehr als 10^{16} Elektronen/cm³ zeigt die neue Plasma-Anregung eine überraschende Effizienz bei der Verdampfung und Anregung; verschiedene Störungen in schwierigen Matrices werden praktisch eliminiert», bemerkt Grant Gower, ARL-Direktor für Plasma-Marketing. «Das neue Plasma sorgt auch für eine beeindruckende Messreproduzierbarkeit und eine verbesserte Analysengenauigkeit».

Die Systemsteuerung übernehmen IBM PS/2TM-Computer mit der modernen ARL-Software PlasmaVision. Die neuen Spektrometer entsprechen den Anforderungen der Elementanalytiker an Leistung und Qualität in allen Anwendungsbereichen und gehen sogar darüber hinaus.

Drei Linienprogramme, mit 72 bis

200 Analysenlinien, sind erhältlich; sie entsprechen den Anforderungen für die schnelle Routine-Messung von bis zu 70 Elementen, die mit ICP-AE-Spektrometern bestimmt werden können. Alle drei MAXIM-Geräte können mit einem intelligenten Probenwechsler ausgerüstet werden; dadurch werden qualitätsgesicherte Resultate bei einem Durchsatz von bis zu 3600 Bestimmungen pro Stunde erreicht.

«Die Erfahrung, die unsere Wissenschaftler und Ingenieure seit unserer Einführung des ersten kommerziellen ICP-Spektrometers im Jahre 1974 gesammelt haben, hat in diesem aufregend neuen Geräte Gestalt angenommen», sagt ARL-Präsident Tony Abbas. «Wir glauben, dass diese neuen Anregungs- und Messkonzepte, die nun zu Preisen erhältlich sind, die bisher für Geräte von viel geringerer Leistungsfähigkeit galten, es viel mehr Analytikern erlauben werden, die Leistungsmöglichkeiten zu er-

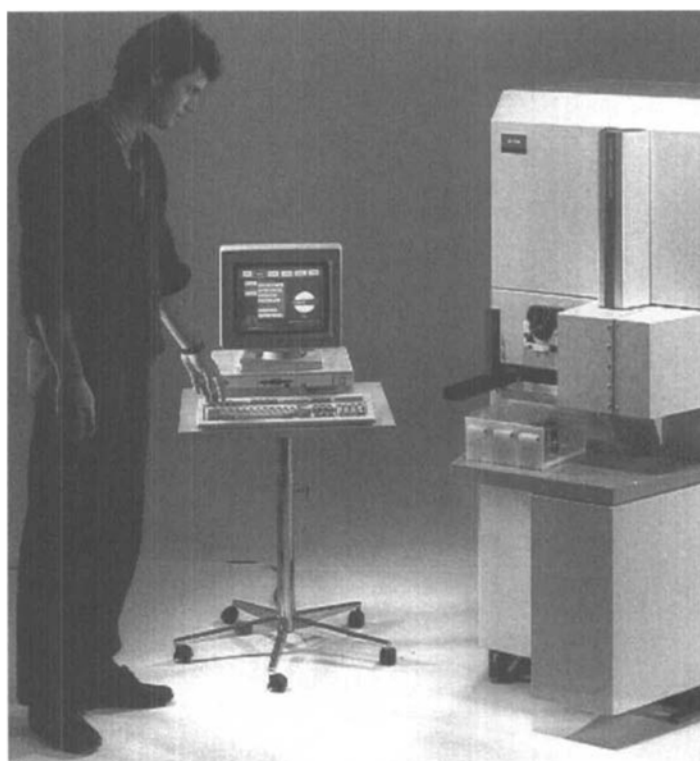
reichen, für die die ARL-Geräte bekannt sind».

Die Serie MAXIM wurde von ARL-Teams in Ecublens in der Schweiz und in Valencia in Kalifornien entwickelt. Die Lieferungen werden im Sommer 1991 beginnen.

ARL SA ist eine Tochtergesellschaft von FISIONS plc in Ipswich (GB), einer multinationalen Gesellschaft für Pharmazeutik, wissenschaftliche Instrumente und Hortikultur.

- ARL APPLIED RESEARCH
LABORATORIES SA
En Vallaire
CH-1024 Ecublens
Telefon 021 691 15 15
Telex 450 393
Telefax 021 691 15 31

Leserdienst Nr. 64



Molecule Spreadsheet Ein Spreadsheet für den Chemiker zum einfachen Analysieren von Forschungsdaten

Das Molecule Spreadsheet ist eine neue Software Anwendung zum bestehenden chemischen Informationsverwaltungssystem MACCS-II von Molecular Design Limited.

Die Anwendung vereinfacht das Vergleichen und Analysieren von Forschungsergebnissen. Informationen über Testsubstanzen, chemische Zwischen- und Endprodukte werden bei vielen chemischen und pharmazeutischen Unternehmen in einer graphisch orientierten Datenbank (MACCS-II) verwaltet. Oft werden Testdaten von chemischen Verbindungen auch in relationalen Datenbanken gespeichert. Das Molecule Spreadsheet erlaubt dem Benutzer, Daten aus seiner Strukturdatenbank sowie einer relationalen Datenbank in einem Spreadsheet darzustellen. Der Benutzer bestimmt (mit ein-

fachen Mausbefehlen), welche Komponenten aus welcher Datenbank im Spreadsheet enthalten sein sollen. Das Molecule Spreadsheet ordnet die chemischen Strukturen und Daten automatisch in einem logischen Format an. Die Anwendung wurde entwickelt, um Studien über Strukturwirkungsbeziehungen zu vereinfachen. Sie eignet sich auch zum schnellen Erstellen von Forschungsberichten und Präsentationen.

- Molecular Design MDL AG
Mühlbachweg 9
CH-4123 Allschwil 2
Tel. (041) 061 63 21 80
Fax (041) 061 63 27 21
Telex 965 259

Leserdienst Nr. 65

Sawa KREISELPUMPEN

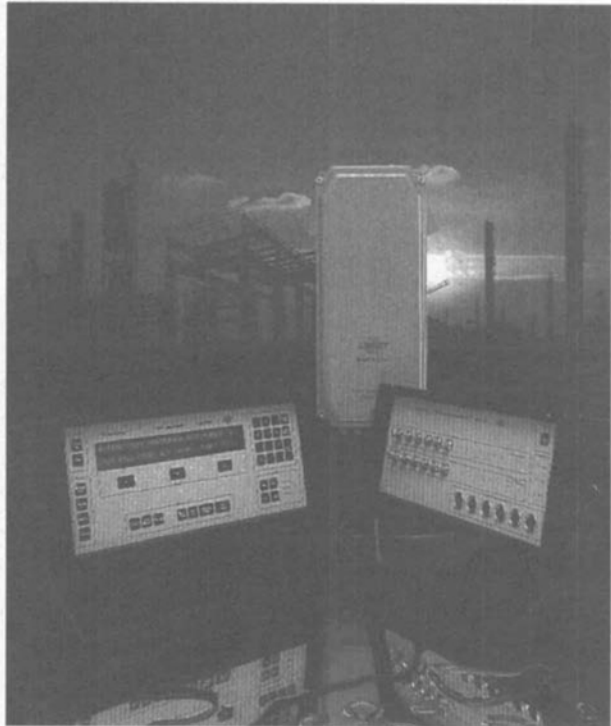


Schweizer-Fabrikat

- selbstansaugend oder zulaufend
- robuste Bauweise aus massivem Cr.Ni.Mo. Stahl
- Direkt vom Hersteller mit Service- und Ersatzteilgarantie

SAWA Pumpentechnik AG
 CH-9206 Waldkirch SG
 Telefon 071 98 10 77/98 12 55
 Telefax 071 98 12 87

Gasmeßgeräte die neue Generation



Brüel & Kjær

Brüel & Kjær (Schweiz) AG
 Riedstrasse · CH-6343 Rotkreuz · Telefon 042 65 11 61 · Telex 865 253 bkch ch ·
 Telegramm BRUELKJAER · Fax 042 64 42 20
 Suisse romande: Av. Longemalle 24 · CH-1020 Renens · Téléphone 021 24 66 42

Der CHIMIA-Leserdienst zu Ihrem Vorteil

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-Report» sind mit einer Kennziffer markiert.
 Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzlich Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen;
2. Absender angeben;
3. Talon an untenstehende Adresse einsenden.

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Auskünfte gerne zur Verfügung stellen werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

CHIMIA-Leserdienst
 Postfach 2027, CH-4001 Basel
 Telefon 061 - 23 66 06
 Fax 061 - 23 66 28

CHIMIA-Leserdienst 3 - 91

Chimia-Report (Talon 1 Jahr gültig)

Bitte senden Sie mir Unterlagen zu den angekreuzten Nummern:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Name _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Bitte ausfüllen und einsenden

Flüsternde Vakuumtechnik reduziert Schadstoffemissionen.



*Möglichkeiten zur optimalen
Lösungsmittel-Bilanz im Chemielabor.
In Burgdorf setzt man auf ein neues
Konzept zur Schonung der Umwelt.*

Im Praktikum für organische Chemie an der Ingenieurschule Burgdorf rauschten gleichzeitig über 30 Wasserstrahlpumpen. Dr. Franz Baumberger war beunruhigt über den hohen Anteil an nicht zurückgewonnenen Lösungsmitteln. Auf der Suche nach einem Ausweg, konnte gemeinsam mit Müller & Krempel eine ausgezeichnete Lösung gefunden werden.

Heute flüstern in Dr. Baumbergers Labor 13 *Vacuubrand-Membranpumpen*. Mit diesen ölfreien und chemikalienresistenten Aggregaten können flüchtige Schadstoffe am Pumpenausgang kondensiert werden (Rückgewinnung annähernd 100%). Weitere Vorteile sind niedrigere Betriebskosten, Eliminierung von Lärmquellen und Vermeidung des Trinkwasserverbrauchs.

Für weitergehende Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, bitte rufen Sie uns an.

Müller & Krempel
das führende Handelshaus für Labortechnik
mit der persönlichen Beratung

CH-8180 Bülach
Telefon 011863 35 35, Fax 011863 31 21

Müller&Krempel

Basel-Stadt

Kantonales Laboratorium

Kontrollstelle für Chemiesicherheit, Gift und Umwelt

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen/eine

HTL-Chemiker/HTL-Chemikerin

Sind Sie an Umwelt- und Sicherheitsfragen interessiert? Möchten Sie bei unserer Kontrollstelle in einem kleinen Team aktiv und kompetent mitarbeiten und Ihre Berufserfahrung zum Wohl der Öffentlichkeit nutzbar machen?

Wir haben ein interessantes, breitgefächertes und weitgehend selbständiges Stellenbild anzubieten. Das Pflichtenheft umfasst vor allem die Bearbeitung von Fragen der Chemiesicherheit, der Gesundheitsgefährdung (Giftgesetzgebung, Toxikologie) und der Umweltgefährdung (Stoffverordnung, Oekotoxikologie). Ferner hätten Sie Betriebe bzw. Betriebsteile zu inspizieren, Berichte und Beanstandungen bzw. Verfügungen von Sanierungsmassnahmen auszuarbeiten.

Voraussetzung für diese Stelle ist das Diplom als **HTL-Chemiker/HTL-Chemikerin**. Die Tätigkeit verlangt Kontaktfreude, Unabhängigkeit, Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, schnelle Auffassungsgabe und Lernfähigkeit gegenüber neuen Problemen und Lösungen. Erwünscht sind EDV-Kenntnisse.

Der Leiter der Kontrollstelle, Herr Dr. R. Frei, ist gerne bereit, Ihnen nähere Auskunft zu geben (Telefon 061 44 77 76).

Wir freuen uns auf Ihren Telefonanruf bzw. auf Ihre handschriftliche Bewerbung samt Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto, welches Sie bitte richten an das

Sanitätsdepartement, Personalsekretariat, Postfach, 4006 Basel.

MEDIA TECH

DIETER GREB

Innovators in
Microwave Technology

Modernste Mikrowellen-Systeme
für Produktion und Labor

Wir sind eine Handelsfirma für Mikrowellen-Analysen-Geräte. Das Gebiet Mikrowellen-Technologie ist neu in unserer Produktpalette und wir möchten den **Schweizer Markt** mit einer **kompetenten Fachkraft** bearbeiten. Wenn Sie

Laborantin/Chemikantin

(oder **Laborant/Chemikant**) sind und Freude an Vorführungen unserer Geräte bei den Kunden haben, sind Sie für uns die richtige Mitarbeiterin.

- Wir erwarten:**
- Eine kontaktfreudige Persönlichkeit mit ansprechendem Äusseren und ebensolchen Umgangsformen.
 - Verantwortungsbewusstsein und Fleiss; Selbständigkeit
 - **Deutsch, Französisch in Wort und Schrift** sowie **gute Englischkenntnisse**
 - Neben **Fachkenntnissen** in **Chemie** und **Analytik (AAS, ICP)** wird auch ein Sinn für administrative Belange erwartet.
 - Alter: 25-35 Jahre

- Wir bieten:**
- **Selbständiger Arbeitsplatz**, Wohnsitz ganze Schweiz möglich
 - Gutes Salär, fortschrittliche Sozialleistungen sowie Firmenwagen
 - Junges, aufgestelltes Team, das sich auf eine/n ebensolche/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter freut.

Bewerbungen sind zu richten an: MEDIA TECH, z.H. Herrn Dieter Greb, Maienbrunnenstrasse 5, 8908 Hedingen, Tel. 01 76112 82

Bangerter + Meichle AG

Personal- /
Unternehmensberatung

Führungsaufgabe für Chemiker

Unser Kunde ist eine alteingesessene Produktionsgesellschaft einer weltweit orientierten Firmengruppe mit Sitz im Mittelland. Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung suchen wir eine Persönlichkeit als

Abteilungsleiter

Ihre Erwartungen

Eine entwicklungs- und ausbaufähige Kaderstelle mit sehr grossem Verantwortungsbereich. Ihre Abteilung bildet ein sehr wichtiger Bestandteil im gesamten Produktionsablauf. Wichtigste Aufgabe ist die Optimierung der Produktionsprozesse. Dank Ihren fachlichen Fähigkeiten wird die Qualität des Endproduktes massgeblich durch Sie beeinflusst und bestimmt. Die Position bietet mittelfristig interessante Zukunftsperspektiven.

Ihr Profil

Abgeschlossene Ausbildung als Chemiker HTL (idealerweise mit Schwerpunkt (Verfahrenstechnik)), mehrjährige Berufspraxis und entsprechende fachtechnische Kenntnisse. Sie sind kein Technokrat, verfügen über gute Führungsqualitäten und Durchsetzungsvermögen. Sprachen: Englischkenntnisse von Vorteil. Alter: 28- bis 38jährig.

Suchen Sie eine herausfordernde, selbständige Führungstätigkeit? Dann freuen wir uns, mit qualifizierten Interessenten in Kontakt zu treten.

Bangerter + Meichle AG

3000 Bern 25 Spitalackerstrasse 60 Postfach Telefon 031 42 12 12
1003 Lausanne Chemin des Charmettes 9 Telefon 021 312 34 89
8001 Zürich Löwenstrasse 53 Telefon 01 212 30 55



Kanton Basel-Landschaft

BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
Amt für Umweltschutz und Energie

Analytik im Dienste des Umweltschutzes

Sie sind

Laborant(in)

(Ref. Nr. 91,0071)

verfügen über Kenntnisse in organischer oder anorganischer Analytik und schätzen eine anspruchsvolle Laborarbeit in einem kleinen engagierten Team, dann können wir Ihnen eine interessante Stelle in unserem zeitgemässen und vielseitigen Umweltschutzlabor in Liestal anbieten.

Gerne gibt Ihnen unser Herr H. Peter, Tel. 061 925 55 41 oder 925 55 48, weitere Informationen über diese Stelle.

Für Ihre Bewerbung erhalten Sie beim Personalamt, Tel. 061 925 52 32, ein offizielles Formular. Die Bewerbung richten sie bitte bis spätestens 2. April 1991 an:
Kant. Personalamt, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal.

**Die Erfolgchancen Ihrer Stellenanzeigen
hängen von der Glaubwürdigkeit
und der Leserbindung des gewählten
Mediums ab.**

**Und natürlich
vom richtigen Zielpublikum.**